

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 35 (1988)
Heft: 6

Rubrik: Marktnotizen = Notices du marché = Notizie del mercato

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

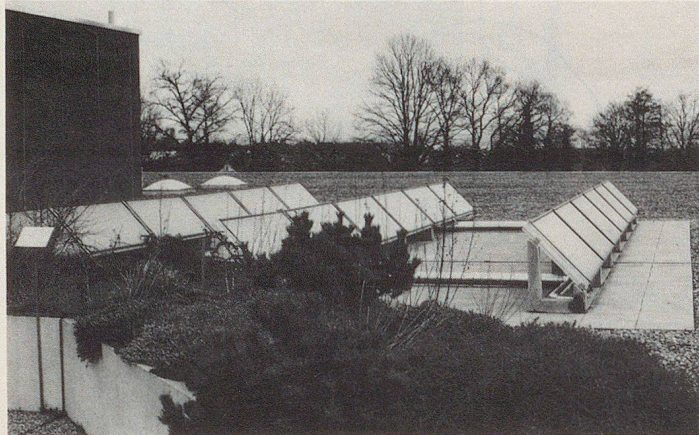
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

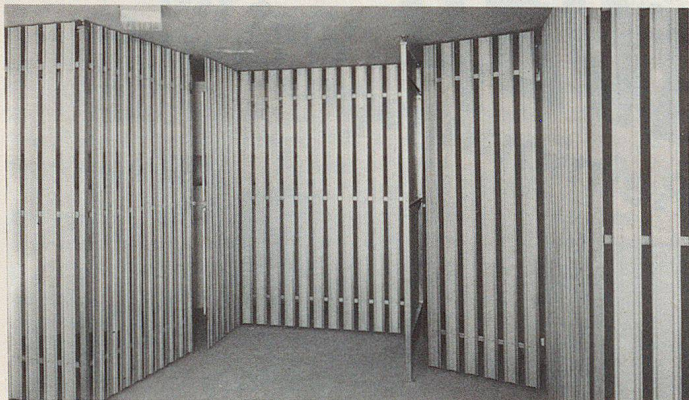


Sonnenenergie

Die Nutzungstechnik, zumindest zur Erwärmung von Brauchwasser ist heute ausgereift. Das Stadium des «Tüftelns» und «Pröbelns» ist vorbei! Den Beweis dafür liefert die Firma Ernst Schweizer AG, 8908 Hedingen, mit einer Brauchwasser-Aufbereitungs-Anlage

bei der Bioforce AG, wo zur Herstellung umweltfreundlicher Produkte ein enormer Warmwasserbedarf notwendig ist. Die Frage bleibt, ob solche Anlagen auch im Katastrophenfall nutzbringend angewendet werden könnten.

...die Lösung!



Wer die Kellertrennwände EMA TREGAL schon einmal gesehen hat, der wird uns zustimmen: die ideale Lösung!

Diese Kellertrennwand aus sendzimiervverzinktem (rostgeschützten) Stahlprofilen ist sehr montagefreundlich, denn es handelt sich um ein reines Stecksystem. Sie lässt sich im Baukastenprinzip beliebig erweitern. Es können problemlos lange Kellerfluchten verbaut werden. Der Lattenabstand ist so gewählt, dass ein Durchgreifen mit den Händen nicht möglich ist. Die einzelnen Latten sind auf beiden Seiten abgerundet – eine Verletzungsge-

fahr daher ausgeschlossen, dies ist vor allem dann wichtig, wenn die Kellertrennwand in Liegebetten für den Schutzraum umgebaut werden muss.

Für Friedenszeiten besteht ein reichhaltiges Zubehör für die EMA-TREGAL-Elemente: Konsolen, Flaschenhalter, Schuhträger, Drahtkörbe usw. Detaillierte Unterlagen erhalten Sie durch die Firma Fischer System Technik, Technisches Büro, Ausstellung und Lager, Hardstrasse 50, 4132 Muttenz, Telefon 061 61 99 09, Telex 968061, Fax 061 61 15 10. Postadresse, Postfach, 4002 Basel.

Mobile Datenkommunikation via NATEL C – Zukunftsmusik?

Mitnichten! RADA (RADIO-DATA) heisst das «Zauberwort». RADA ist eine Interessengemeinschaft zweier Marktleader auf ihrem Gebiet: Zellweger CETEL-Mobiltelefone und Dextra Informatique, Genf. In diesem Team entstand ein System mobiler Datenkommunikation via NATEL C, welches alle Komponenten (PPC, Mobiltelefon, Modem und Software) beinhaltet. Die heute vorliegenden Lösungen sind voll ausgereift und sofort einsetzbar. Das RADA-System besteht aus einem Zellweger CETEL-Mobiltelefon, einem PPC aus dem TOSHIBA-Programm, entsprechenden Kabeln und einem Kommunikationsprogramm. Damit ist der direkte Zugriff auf Informationen aus Host-Rechnern (Grosscomputern) unabhängig von bestehenden (oder eben nichtbestehenden) Datenleitungen im Freien, in Fahrzeugen und so weiter möglich.

Wem nützt diese mobile Datenkommunikation?

Nebst einem breiten Anwenderkreis im Beratungssektor, Serviceorganisationen und vielen anderen zum Bei-

spiel (gerade) auch der Feuerwehr! Beispiel: Der Feuerwehrkommandant an der Brandstelle weiss, dass da gefährliche Chemikalien gelagert werden. Die nötigen Informationen holt er sich via RADA aus der kantonalen Datenbank und – reagiert entsprechend.

Kritiker von NATEL C mögen nun vielleicht einwenden, wie es denn um die Datensicherheit und -integrität bestellt sei, wenn man schon weiss, dass NATEL C an sich schon nicht absolut abhörsicher sei. Die Daten sind für Dritte «unknackbar»! Wie? Zum Beispiel, weil schon bei der Fabrikation ein spezielles Passwort eingebaut wird. Für den Transport werden die Daten komprimiert. Ein Sicherheitsmodem kontrolliert zudem vor jeder Verbindungsaufnahme automatisch, ob der Gesprächspartner legitimiert ist und so weiter.

Wer sich näher über diese mobile Kommunikation der Zukunft informieren will, wendet sich an die eigenständige Zellweger-Tochter. Zellweger Cetel Telova AG Albulastrasse 57 8048 Zürich Telefon 01 432 88 88



Mobile Datenkommunikation von RADA für die Kundenberatung. Die Kombination von einem Toshiba Portable PC mit einem CETEL-Mobiltelefon von Zellweger erlaubt komfortable Verbindungen zu Hostcomputern, unabhängig von bestehenden (oder nichtbestehenden!) Telefonanschlüssen über das NATEL-C-Netz.

Fördertechnik...

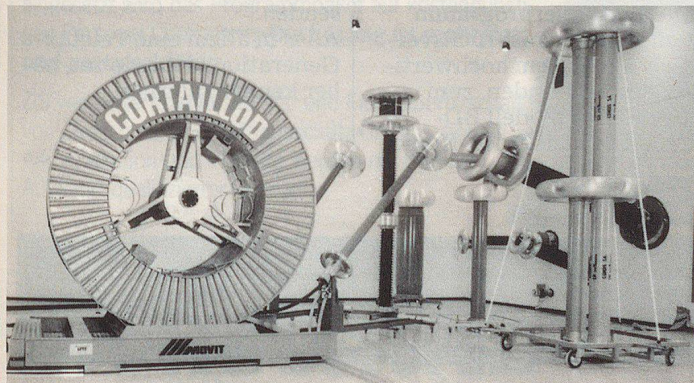
Wer etwas «in Bewegung bringen» will, wendet sich mit Vorteil an die Firma Kraus, Fördertechnik und Logistik AG, Färberweg 2, 9470 Buchs/SG (Telefon 085 6 45 75):

Vom Transportrodel (für «Härdöpfel-Säcke») bis zu Blechmulden/Schubkarren für Erdreich und Gartenabfälle, und Gabelstaplern bis hin zu Kreisförderanlagen für die Verpackungsindustrie bietet dieses Unternehmen in einem 100seitigen Katalog so ziemlich alles, was mit Fördertechnik zu tun hat!

Plasticetuis und Spezialhüllen

Ausweishüllen, Münzsetuis, Kofferanhänger, Portefeuilles, Badges, Kreditkartenetuis, Policenhüllen, Dokumentenmappchen, Stecketuis, Verpackungsetuis, Zeigetaschen, Schnellhefter, Klarsichthüllen usw., ob als Werbeträger (bedruckt), als Schutz und Präsentation von Dokumenten oder zur Ordnung und Übersicht in kurzer Zeit, für all dies gibt es in der Schweiz einen Spezialisten – die Cellwar AG, Kunststoffprodukte, 3052 Zollikofen, Telefon 031 57 00 22.

Qualitäts-Zertifikat für Câbles Cortaillod

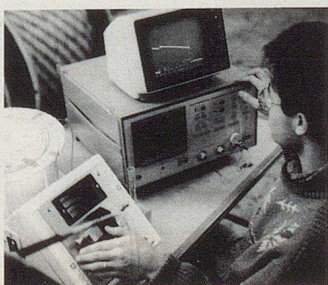


480 kV – Prüflabor mit abgeschirmtem Raum für die Teilentladungsmessung.

Eine wertvolle Anerkennung für die hohe Qualität ihrer Produkte und Dienstleistungen konnte die Firma Câbles Cortaillod kürzlich in Empfang nehmen. Das Neuenburger Unternehmen erhielt von der Schweizerischen Vereinigung für Qualitätssicherungs-Zertifikate (SQS) das Zertifikat für die Schweizer Norm SN 029 100, Stufe A. Es attestiert, dass die organisatorischen Massnahmen für die Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung der Câbles Cortaillod SA in allen erfassten Bereichen den strengen Anforderungen der SQS entsprechen. Erst gegen 50 Schweizer Firmen – wovon nur zwei im Kanton Neuenburg – haben bis anhin diesen hochgeschätzten Leistungsausweis erhalten. Für das Neuenburger Unternehmen ist die Qualität nichts Neues. Seit vielen Jahren werden Energieübertragungs- und Fernmelde-

kabel von hoher Qualität hergestellt. In jüngster Zeit hat die Firma zudem einen guten Ruf als Spezialist für die Herstellung von Glasfaserkabeln für die Telekommunikation erlangt. Das Qualitäts-Zertifikat ist in diesem Sinne eine Bestätigung für den jahrelangen Einsatz der ganzen Belegschaft im Dienste der Qualität.

Das Qualitätssicherungssystem besteht aus den Elementen Qualitätsplanung, Qualitätsführung und Qua-



Qualitätskontrolle der Glasfaserkabel.

litätskontrolle. Mit dem System wird jeder Arbeitsschritt und jede Entscheidung der Administration so geplant und ausgeführt, dass die definierten Qualitätsanforderungen erfüllt werden. Es erfasst die verschiedensten Unternehmensbereiche; vom Materialeinkauf bis zum fertigen Produkt, also auch Engineering, Forschung, Produktion, Einkauf/Verkauf und Logistik. Die Sorgfalt, mit der die Câbles Cortaillod ihre Produk-

te herstellt, ist ganz auf die Bedürfnisse der Kunden ausgerichtet. Fehler und Schwachpunkte frühzeitig erkennen, bedeutet Flexibilität, Zuverlässigkeit bei der Einhaltung von Lieferterminen sowie Kontinuität bei den Produkten und Dienstleistungen. Damit leistet das Qualitätssicherungs-System der Câbles Cortaillod einen bedeutenden Beitrag zur Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens bei.

Bertschinger übernimmt Grossküchenkomponenten der Finessa AG

Anfang Mai übernahm die Villmerger MLB Max Bertschinger AG die elektrischen Grossküchenkomponenten der Finessa AG in St. Gallen und integrierte sie in die betriebseigene Produktion. Mit dieser Übernahme ist es Geschäftsleiter Peter Pfenninger gelungen, das bestehende und bestens eingeführte Sortiment mit einem attraktiven neuen Produktbereich zu ergänzen. Die MLB Max Bertschinger AG erhofft sich durch die Übernahme vermehrt Synergieeffekte für die eigenen Produkte und eine breitere abgestützte Marktposition.

Die Diversifikation wurde möglich, weil die Finessa AG Ende letzten Jahres infolge einer Änderung der Besitzverhältnisse sich dazu entschlossen hat, ihre Grossküchenkomponenten trotz guter Auftragslage aufzugeben und die Produktion von Speiseverteilanlagen ins nahe Ausland zu verlegen. Die Finessa hielt einen Marktanteil von rund 50 % und gehörte damit zu den bedeutendsten Herstellern ihrer Branche in der Schweiz. Für Abnehmer von Grosskü-

MLB-Eigenproduktion

Bestehend: Pizzaoefen, Brotbacköfen, Teigknetmaschinen, Grossrechauds, Wärmepfannen, Speisetransportbehälter, Kippkochkessel, Futterkocher usw.

Neu: Einbauwärmeschränke, Umluft- und Nass-Bainmaries, Bainmariewagen, beheizte Unterbauten, Infrarot-Wärmeschirme, Teller- und Speisewärmeschränke, Gourmetwagen, Ausgabe- und Abräumwagen (Baros) usw.

MLB-Sortiment

Kochplatten, Rechauds, Kaffeemaschinen, Reinigungs-/Pflegemittel, elektrische Wasserkessel, Heizgeräte, Kochgeschirr, Sterilisierprogramm sowie weitere Haushaltgeräte.

chenkomponenten bedeutet der Übergang von der Finessa AG zur MLB Max Bertschinger AG praktisch keine Änderung. Der grösste Teil der Produktpalette wird mit den üblichen Service- und Garantieleistungen weitergeführt.

Die wichtigsten Telefonnummern

...die Sie täglich brauchen:

Ronald Reagan	001/202-456 14 14
Michail Gorbatschow	007/095-295 90 51
Helmut Kohl	00492-28 / 5 61
François Mitterrand	00331-2 61 51 00
Elizabeth II.	00441-9 30 48 32
Papst Johannes Paul II.	00396-69 82
Otto Stich	031-61 60 01
und Mosse Adress AG, Zürich (01 463 77 00) finden Sie in den Branchen-, Adress- und Telefonbüchern von Mosse-Adress AG, Marketing und Werbung, Räfelstrasse 25, Postfach, 8045 Zürich.	

Hochleistungskopierer für jeden Einsatz

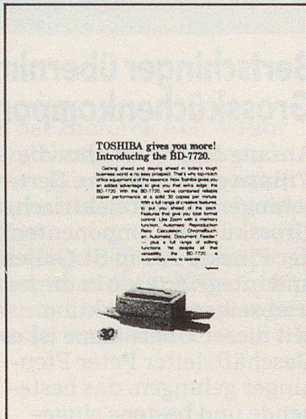
Ein ganzes Paket an Fotokopiergeräten der Marke TOSHIBA – mit Fug und Recht darf man sagen für jeden Bereich, jede Grössenordnung und jedes Budget – bietet die Firma J. F. Pfeiffer AG, Büromaschinen und Büroorganisation in Bern, an. Das elektronische Film- und Videoschneiden ist heute gang und gäbe. Diese Tech-

nologie hat nun TOSHIBA in ihr Kopier-Gerät BD-7720 appliziert. Was immer mittels eines kleinen Lichtpunktes eingekreist wird, kann andersfarbig kopiert, eingemittet, dupliziert, neu zusammengesetzt, weggelassen, freigestellt, verschoben oder von der Kopie in die andere übertragen werden. Sekundenschnell.

Stufenloses Zoomkopieren, 65 bis 154 %, mit Berechnungsautomatik, ist dabei ebenso selbstverständlich wie automatische Belichtungskontrolle über modernste TTL-Fototechnik, wie sie bisher nur in teuren Kameras zu finden war. Automatisch richtige Wahl von Format und Abbildungs-massstab, automatische Tonerkontrolle, Kopien im Format A3 doppelseitig und im Massstab 1:1 zu kopieren und Einzelblattzuführung für Spezialpapiere und Etiketten gehören weiter zum Selbstverständnis dieses faszinierenden Gerätes. Die Firma Pfeiffer (Tel. 031 25 62 62) stellt es zum Kennenlernen drei Tage kostenlos in Ihrem Büro zur Verfügung. Natürlich sind im TOSHIBA-Fotokopierprogramm auch weniger anspruchsvolle, aber trotzdem hochwertige Geräte zu finden, zum Beispiel das Modell BD-

rer für an den Arbeitsplatz. In der

Fernkopierer-Technologie verkörpert das TOSHIBA-Modell TF-341/341 M, so klein es auch ist, die letzten Errungenschaften auf dem Gebiet der Telekopie. Die Anlage genügt allerhöchsten Ansprüchen mit einer Übermittlungsgeschwindigkeit von lediglich 13 Sekunden/A4 in perfekter Qualität. Eine sympathische, serienmässige Ausstattung ist unter anderem die Programmierungsmöglichkeit für verzögerte Sendung (Ausnutzung günstiger Telefon-tarife!). Das Modell TF-341 M verfügt über Speicherkapazitäten, die es erlauben, bis zu 60 Seiten an bis zu 100 verschiedene Empfänger zu senden. Alles in allem eine Telefax-Generation, die es lohnt, näher kennenzulernen.



freistellen

Zur Verhinderung von teuren Feuchteschäden:

Luftentfeuchter

das bewährte Geräteprogramm für den universellen Einsatz in Kellern, Lagern, Wohnräumen, Zivilschutzanlagen usw. Vollautomatischer Betrieb, sparsamer Stromverbrauch. Verlangen Sie detaillierte Unterlagen bei:



Krüger + Co.
9113 Degersheim, Tel. 071 54 15 44
Niederlassungen: Dielsdorf ZH,
Hofstetten SO, Münsingen BE,
Gordola TI, Lausanne,
Küssnacht am Rigi, Samedan

KRÜGER

Liegebett, Lagergestell, Keller-/Estrichabschrankung – alles in einem!





Die **PRIM-Mehrzweck-Schutzraumliegestelle** (Typ PRM 87) garantiert Ihnen einen vielseitigen Nutzen.

Bestellen Sie Ihre PRIM-Liegestelle noch HEUTE bei unseren Vertretern:	
Triceps AG	042 21 63 23
Uni-System	031 34 38 78
Victor Meyer AG	062 23 11 22
Koch + Risi	071 67 67 19
Bernard Uldry	021 963 59 20
BKV SA de Conseils	037 23 19 23
Représentation G. Kolly	022 98 07 26
Eichenberger Sanitär AG	064 22 94 51



PRIM INDUSTRIAL LTD Grand-Rue 97a 2720 Tramelan Telefon: 032 97 41 71 Telefax 032 97 41 76